

Dr. med. Agnes Ebner (LANR: 121234504)  
Dr. med. Theo Schmid (LANR: 991234502)  
Fachärzte für Allgemeinmedizin  
Mühlbaurstr. 16  
81677 München  
Tel.: 089/456789-0  
Fax.: 089/456789-3  
email: [ebnerschmid@info.de](mailto:ebnerschmid@info.de)  
BSNR: 639912300

Sprechzeiten: Mo-Sa: 08:00-12:00 Uhr  
Mo-Mi u. Fr: 14:00-18:00 Uhr  
Do: 14:00-20:00 Uhr

**Bankverbindung:**

Deutsche Apotheker- und Ärztebank IBAN: DE17700906060009119229 BIC: DAAEDED1006

Die Ärzte haben alle erforderlichen Genehmigungen und Zusatzbezeichnungen.

**Patient:**

Otto Maier, geb. 03.05. .... (56 Jahre alt)  
Finkenstr. 3, 80339 München, Entfernung zur Praxis 3 km  
Tel. 089 342156

AOK, Mitglied, Versicherungsnummer 123456789

Der Patient ist gebührenpflichtig, in keinem Hausarztmodell und in keinem DMP

Dauerdiagnose: Hypertonie, seit 5 Jahren regelmäßig in Behandlung

Sie sind für die komplette Abwicklung des Falls zuständig, soweit nicht anders angegeben. Davon ausgenommen sind dem Arzt vorbehalten, nicht delegierbare Leistungen.

**Handlungssituation:**

Herr Maier ruft gegen 09:45 Uhr an. Er klagt über Müdigkeit, Abgeschlagenheit und Beschwerden wie Kurzatmigkeit beim Treppensteigen und bittet um einen Termin am heutigen Tag.

Als er zum vereinbarten Termin in die Praxis kommt (erster Arzt-Patienten-Kontakt im Quartal), bittet er Sie um ein Wiederholungsrezept für Ramipril 5mg Tbl. 100 Stück. Herr Maier nimmt im Wartezimmer Platz. Kurze Zeit später kommt er wieder an die Anmeldung und klagt über Atemnot und starke Schmerzen im linken Arm.

Sie holen sofort Ihren Chef, der einen Herzinfarkt vermutet. Herr Dr. Schmid bittet Sie, ein Pulsoxymeter anzulegen und alles für einen venösen Zugang herzurichten. **Zusätzlich** will er Blut für einen Troponin-Schnelltest abnehmen und alle bei Herzinfarkt indizierten Medikamente injizieren, die Ihre Kollegin aufgezogen hat. Sie selbst sollen eine Infusionslösung vorbereiten (500 ml NaCl-Lösung) und die weiteren delegierbaren ärztlichen Leistungen zur Abklärung der Diagnose Herzinfarkt durchführen.

Ihr Chef weist Ihre Kollegin an, den Notarztwagen anzufordern. Während Sie auf das Ergebnis des von Ihnen durchgeführten Troponin-Tests warten, betreuen Sie den Patienten bis zum Eintreffen des Notarztes.

Frau Maier hat während des Arztbesuches ihres Mannes bei dessen Arbeitgeber angerufen und ihm mitgeteilt, dass ihr Mann aus gesundheitlichen Gründen heute nicht zur Arbeit kommen kann. Dieser ruft während Ihrer abschließenden Arbeiten an und erkundigt sich bei Ihnen nach dem Befinden seines Mitarbeiters.

Danach besprechen Sie den Anrufbeantworter wegen des 14-tägigen Praxisurlaubs ab kommenden Montag. Vertretung hat Herr Dr. Meier im gleichen Haus, Tel. 542178.

Im Anschluss bittet Sie die Erstkraft eine rektale Untersuchung vorzubereiten.